

MOMENT MAL!



LSA Baden-Württemberg

1. Quartal 2016 - Ausgabe Nr. 52

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Landesbezirk Baden-Württemberg

Herausgeber: Präsidium des Landesseniorenausschusses Baden-Württemberg

ViSdP: Bernd Rosenberg, ver.di-Landesbezirk, Theodor-Heuss-Str. 2/Haus 1, 70174 Stuttgart

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

kaum ist das neue Jahr angetreten, liegen die Schreibtische und Kalender schon wieder gut gefüllt vor uns. Wir haben uns – wie immer – einiges vorgenommen. Dafür brauchen wir auch eure Mithilfe und Unterstützung.

Unser „Moment Mal“ soll z. B. vierteljährlich erscheinen und die vorgesehenen vier Seminare sind von den Themen her hoffentlich so interessant, dass ihr **aus allen Bezirken in Baden – Württemberg** daran teilnehmen werdet.



Bericht der Klausurtagung des LSA vom 22. bis 24. Februar 2016 in Freudenstadt

Nach den üblichen Formalien wurden aus unserem Gremium Teamer/innen für die Bundes- und Landesseminare gesucht und zum Glück auch gefunden. Alle Landesbezirke waren aufgerufen, ihre Interessenten/innen für den Nachwuchs zu benennen. Roswitha Ehinger aus Stuttgart und Jürgen Timm aus Bad Dürkheim waren bereit, für Ba-Wü mitzuarbeiten und werden sich entsprechend schulen lassen.

Kollege Wilhelm Hammer ging zum 1. März 2016 in seinen verdienten Ruhestand. Kollege Bernd Rosenberg vom ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg stellte sich dem Gremium als künftiger Betreuungsekretär vor. Er ist von der Landesleitung für die zukünftige Seniorenarbeit vorgesehen. Wir Landessenioren nutzten die Gelegenheit zu einem ausgiebigen Gedankenaustausch mit dem Ergebnis, dass die Zukunft der ver.di Senioren gemeinsam gestaltet werden soll. Der vorgesehene zeitliche Ablauf der Klausurtagung musste kurzfristig geändert werden. Vorgesehen war u. a. eine ordentliche Verabschiedung unseres bisherigen Betreuungsekretärs Wilhelm Hammer. Dieser hat zu unserem großen Bedauern aus persönlichen Gründen seine Teilnahme kurzfristig abgesagt. Ein Abschiedsgeschenk und unsere guten Wünsche für die Zukunft gingen ihm zwischenzeitlich per Post zu.

Durch diese Veränderung hatten wir mehr Zeit für das Thema Sozialwahlen, das auch für uns Senioren ein wichtiges Thema ist. Für die nächste Sitzung des LSA wurden ein Referent und die neue Sozialwahlbeauftragte Karin Grimm (ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg) zum Thema eingeladen. Die anwesenden Bezirksseniorenvorsitzenden und LSA-Mitglieder konnten sich über die Vorgaben für evtl. Interessenten informieren. Erste Meldungen wurden bereits abgegeben.

Am Mittwoch nahm die Landesbezirksleiterin von ver.di Baden-Württemberg, Kollegin Leni Breymaier, an der Sitzung teil, hatte sie doch die Landessenioren im letzten halben Jahr betreut. Es wurde in gemeinsames Resümee gezogen und viel Hoffnung in die zukünftige Arbeit gelegt.

Mit der üblichen Erledigung von Aufgaben und Vorausplanungen wurde die Klausurtagung wie geplant beendet.

Monika von Pigage

Friedhelm Oberst

Helga Hornfeck

Präsidium des ver.di-Landesseniorenausschusses Baden - Württemberg

Seminare 2016 des Landesbezirkssenienenausschusses Baden-Württemberg für Seniorinnen und Senioren

1. Work-Shop nach den Landtagswahlen

Wie gehen wir mit den Ergebnissen vor Ort um?

Mit Christoph Ozasek, Politik- und Sozialwissenschaftler Stuttgart

vom 11. bis 13. April 2016

2. Quo Vadis Europa? TTIP...TISA... Ist Europa noch eine Sozialunion?

Mit Dr. Christian Bäumler, Landesvorsitzender der CDA Baden-Württemberg

vom 23. bis 25. Mai 2016

3. Sozialstaat BRD?

Geschichte der Sozialversicherungen. Soziale Sicherheit in Deutschland in einem globalisierten Europa mit Prof. Dr. mag. Ingo Heberlein, FH Fulda

vom 25. bis 27. Juli 2016

4. Marktwirtschaft und Arbeitnehmer (Digitalisierung)

Wo bleiben Schutz...Rechte...und Menschlichkeit im Arbeitsleben?

Mit Dr. Alexander Herzog-Stein, HBS Düsseldorf

vom 24. bis 26. Oktober 2016

Alle Seminare finden in Freudenstadt im „Schwarzwaldhotel“ statt.

Anmeldungen bitte direkt an Helga Hornfeck, Tel. 07531/24224 oder hehoko@t-online.de.

Die Seminare sind für ver.di Mitglieder kostenlos.



„Zeit für mehr Solidarität – Viel erreicht und noch viel vor!“

lautet das 1. Mai-Motto in diesem Jahr. Für den DGB ist Solidarität einer der gesellschaftlichen Grundwerte.

„Solidarität“ steht für einen starken Sozialstaat. Mit seinen Plakatmotiven zeigt der DGB, wo solidarisches Handeln gefordert ist. Über die örtlichen Veranstaltungen informieren die ver.di-Bezirke.

Die Hauptkundgebung des DGB ist in Stuttgart – Redner ist der Vorsitzende Reiner Hoffmann.

Die Teilnehmer/innen der LSA-Klausur und ihr künftiger Betreuungssekretär (siehe Pfeil)

